

## Long John & his Ballroom Kings

***Jazz im Kopf,  
Rockabilly im Herzen  
und Swing in den  
Füßen!***



Gegründet vom Leiter des Kammerorchesters Johannes-Sebastian Strauß (aka „Long John“) präsentieren „Long John & his Ballroom Kings“ bekannte **Klassiker und Eigenkompositionen im Stil der 1930 bis 1950er Jahre von Glenn Miller bis Bob Wills**. „Mit Leidenschaft und voller Dynamik agiert das Kammerorchester souverän und erfahren“ bestätigte Radio Eins und zibb TV (vom Rundfunk Berlin Brandenburg) den Zuhörern und Zuschauern.



Seit 2010 ist Long John & his Ballroom Kings „Hausband“ bei allen Swing Tanz-Events von [Capital Swing](#). Als **„Mint Tones“** spielten die Musiker im Wintergarten Theater 2011 täglich über sechs Monate für die Show „Peppermint Club“. Seitdem wird jede Live-Show mit der Erkennungsmelodie **„Dead Ski Swing“** abgeschlossen, dessen Melodie mit Vorsatz an den Radetzky-Marsch von Johann Strauß erinnert. Durch eigene Arrangements und neue Zwischenspiele erhalten Cover-Songs wie z.B. „Blue Suede Shoes“ (Rydell's Records **Frankreich**, VÖ 2015) ein individuelles Klangbild. Die nachfolgende Platte erschien 2017 auf CJRO in **England**. 2014 und 2017 ist das international „traveling Sextet“ auf großen Bühnen in **Belgien** aufgetreten, wie dem weltberühmten „De Roma“ Theater (Photo siehe oben). Für Galas wie dem „VBKI Ball der Wirtschaft 2014“ wird die reguläre Besetzung (des Oktetts) angemessen erweitert. Zu den bisherigen **Gesangsgästen** zählen u.a. der (verstorbene) Schauspieler Rolf Zacher, Andrew Carrington (aka Drew Graham der „10 Tenors“ aus Australien), Huelyn Duvall (USA), Dino Crocchetta (The Voice of Dean Martin) und Roger Pabst sowie Bettina Labeau (Ex Andrej Hermlin's Swing Dance Orchestra). Dem jeweiligen Anlass entsprechend präsentieren sich die Musiker im Old Fashion Style oder passend zum Black Tie Dress Code. Infos zu den einzelnen **Programm**-Möglichkeiten sind online, wie z.B. „Swing Hits der Luftbrücke“.

Seit den 1970er Jahren steht Johannes-Sebastian Strauß auf der Bühne und ist in Europa und den USA unterwegs, siehe [Wikipedia](#). 1993 gründete Strauß eine kleine Cowboy-Jazzband-Formation, aus der „Long John & his Ballroom Kings“ 2007 herausgewachsen ist. Dank des weltweiten Swing-Tanz-Revivals ist auch „Western Swing“ wieder en Vogue und auch in Deutschland auf Kleinkunsth Bühnen und großen Konzertsälen zu erleben.

**Presse:** „Die Ballroom Kings aus Berlin würzen ihren Swing auf "Hep Cat Baby" Western-Style, mit Steel-Komment, freilich ohne Fiddle. Bob Wills' Texas Playboys klingen also nur entfernt an. Long Johns stiltreue Tanz-Romanze fügt sich ohnehin besser in ein urbanes Ambiente. Überzeugender noch und sowieso spannungsreicher ist "Dagnet" auf der Rückseite, leicht angejazzt, aber nicht auf Kosten der nach wie vor unter die Haut gehenden Thriller-Atmosphäre.“ **Rolling Stone** Magazin, Ausgabe 216, Oktober 2012

Referenzen, Videos, Presse, Repertoire usw. siehe Homepage. [www.ballroomkings.de](http://www.ballroomkings.de)

